



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer : **91810747.5**

(51) Int. Cl.⁵ : **E04D 13/06**

(22) Anmeldetag : **24.09.91**

(30) Priorität : **28.09.90 CH 3122/90**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung :
01.07.92 Patentblatt 92/27

(84) Benannte Vertragsstaaten :
CH DE FR IT LI

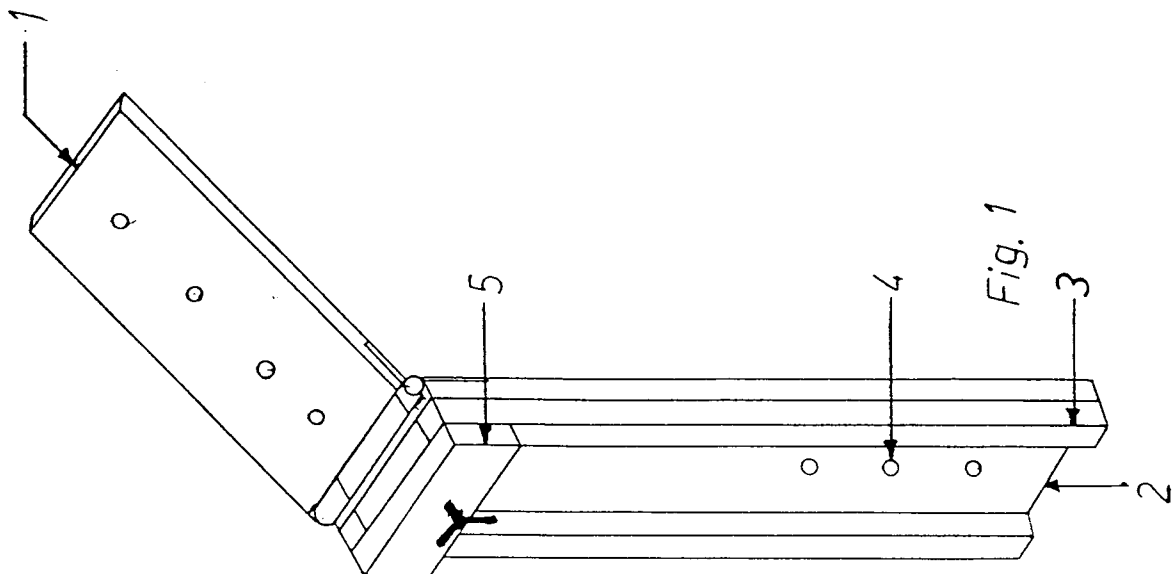
(71) Anmelder : **Tschuppert, Bernhard**
Urmisweg 4
CH-6102 Malters (CH)

(71) Anmelder : **Bienz, Theo**
Hirsern
CH-6074 Giswil (CH)

(72) Erfinder : **Tschuppert, Bernhard**
Urmisweg 4
CH-6102 Malters (CH)
Erfinder : **Bienz, Theo**
Hirsern
CH-6074 Giswil (CH)

(54) **Dachrinnenhakenmontagewerkzeug.**

(57) Das Dachrinnenhakenbefestigungswerkzeug hat zwei verschieden lange verschwenkbare (1,2) Metallstreifen. Der längere Metallstreifen ist durch eine Nut gekennzeichnet (3), wodurch der Dachrinnenhaken eingeführt und mit der Befestigungsvorrichtung (5) arretiert wird.



Die Erfindung betrifft ein Spenglermontagewerkzeug für die Montage einer Dachrinne.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die Senkung mit der Wasserwaage optimal zu bestimmen. Erfindungsgemäss wird die Aufgabe dadurch gelöst, dass das Werkzeug an Stelle der zweiten Person tritt. Erzielt wird, dass die Senkung von einer Person selbständig bestimmt werden kann. Zur vorherigen Dachrinnenmontage wurden jedoch zwei Personen benötigt. Dadurch entstand ein grösserer Zeitaufwand.

Die Anwendung der Erfindung besteht darin, dass der obige Metallstreifen 1 auf den Traufladen montiert, und der untere Metallstreifen 2 an den Stirnladen befestigt wird. Danach wird der Dachrinnenhaken in die Nut 3 eingeführt und mit der Befestigungsvorrichtung 5 arretiert. Dadurch wird eine präzise Senkung des Dachrinnenhakens erzielt. Nach Befestigung des Dachrinnenhakens wird das wiederverwendbare Werkzeug demonstriert. Es empfiehlt sich besonders bei komplizierten Dachverhältnissen.

Aufführungsbeispiele der Erfindung werden nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert, es zeigt

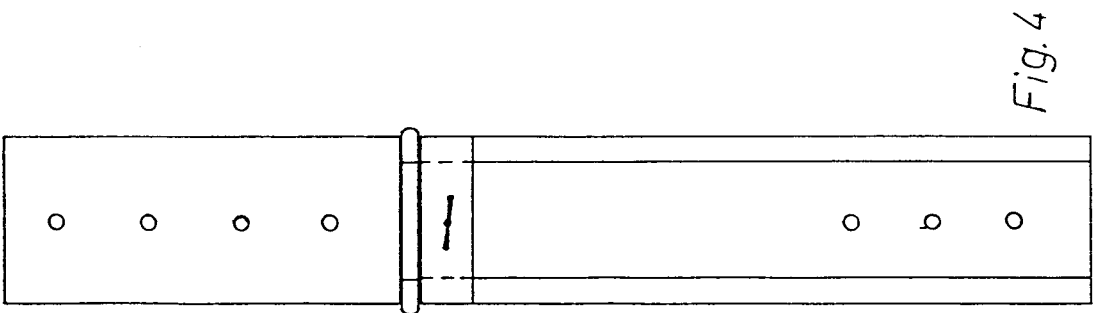
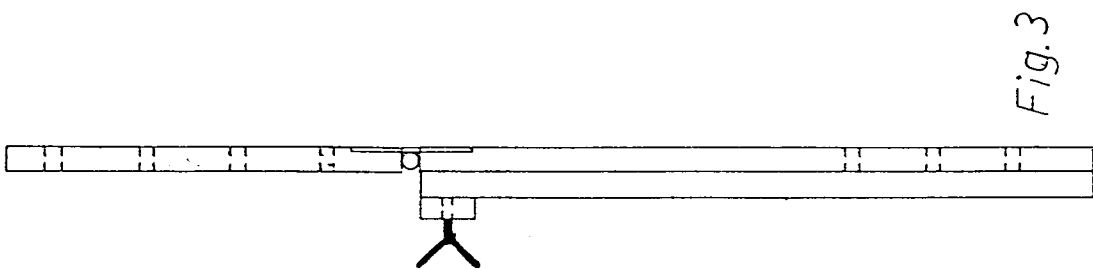
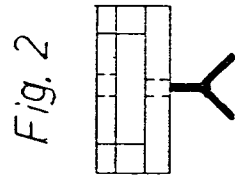
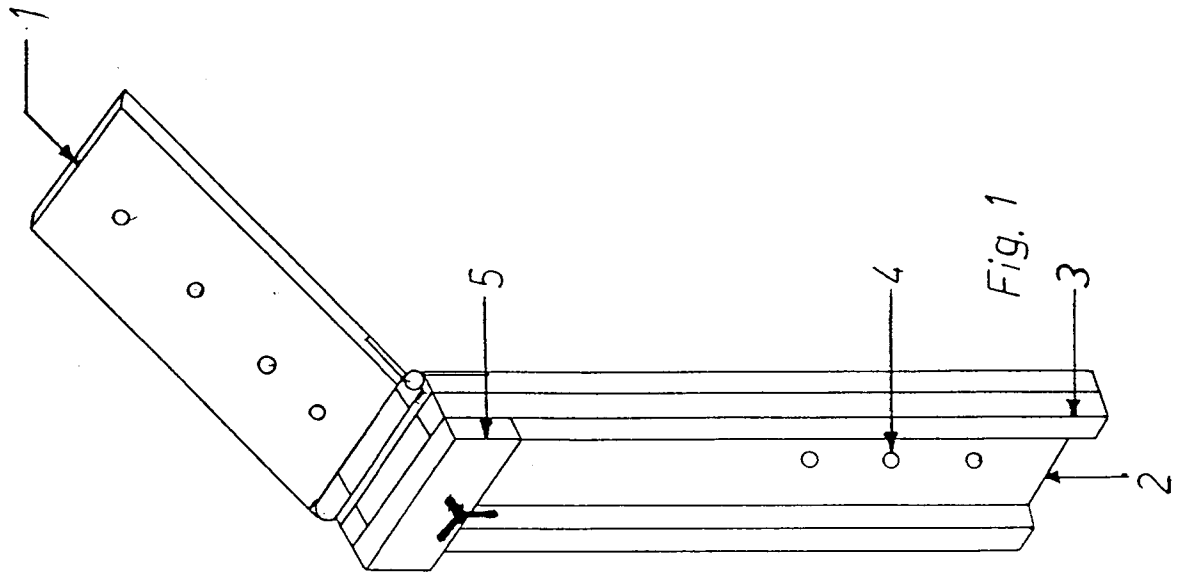
Fig. 1 eine Frontansicht durch ein erstes Aufführungsbeispiel eines Dachrinnenhakensbefestigungswerkzeugs.

Fig. 2 eine Seitenansicht durch ein zweites Aufführungsbeispiel eines Dachrinnenhakensbefestigungswerkzeugs.

Fig. 3 ein Grundriss durch ein drittes Aufführungsbeispiel eines Dachrinnenhakensbefestigungswerkzeugs.

Patentansprüche

1. Montagewerkzeug zum Montieren einer Dachrinne, dadurch gekennzeichnet, dass zwei verschieden lange gegeneinander verschwenkbare Metallstreifen (1,2) vorhanden sind, welche Bohrungen (4) aufweisen, wobei der längere der beiden Metallstreifen (2) eine Nut (3) besitzt zum Festhalten eines zu montierenden Dachrinnenhakens und der längere Metallstreifen oben eine Befestigungsvorrichtung (5) zum Festhalten des Dachrinnenhakens besitzt.
2. Montagewerkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es aus Metall, z.B. Stahl, Kupfer, Alu oder Kunststoff besteht.
3. Montagewerkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Schwenkbarkeit durch ein Scharnier gegeben ist.
4. Montagewerkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsvorrichtung eine Schraube ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 81 0747

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	FR-A-1 248 881 (MEILE) * Seite 1, Spalte 2, Absatz 12 - Seite 2, Spalte 1, Absatz 3; Abbildungen 1-6 * ---	1-4	E04D13/06
X	DE-A-2 624 120 (BRAAS) * Ansprüche 1,4,8,10,16; Abbildungen 1-10 * -----	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E04D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 07 JANUAR 1992	Prüfer HENDRICKX X.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument I : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 01.92 (P0403)